

Du göttliches Herz deiner Welt

Text und Musik: Klaus Hägele 2009

Strophen

1. In dir brennt das Feuer der Liebe,
2. Du bringst die ent-zweit sind zu-sam-men,
3. Du strömst als der A-tem des Le-bens

1. un-aus-lösch-li-che Got-tes-glut du.
2. Frie-dens-band ü-ber Ab-grün-de hin.
3. und durch-dringst, was die Er-de er-füllt.

1. Komm und ent-zün-de die stein-kal-ten Her-zen,
2. Reiß ab die Zäu-ne der Fremd-heit, hast du doch
3. Al-les schaff neu, hin zur Freu-de in Fül-le,

1. sprich Glau-be und Hoff-nung uns zu. uns zu.
2. die e-wi-ge Hoch-zeit im Sinn. im Sinn.
3. du gött-li-ches Herz dei-ner Welt. ner Welt.

Refrain nach Str. 2+3

Je-der Durst bist du selbst und du stillst ihn.
Al-le Spra-chen sprichst du, tie-fes Schwei-gen.

Al-lem Seh-nen gibst du ei-nen Mund.
Aus dem Tod bringst du Le-ben her-vor.

Du machst trun-ken in trug-lo-ser Klar-heit,
Hebst ins drei-fal-tig-ei-ne Ge-heim-nis

tust im Wort dei-ne Wei-sung uns kund.
uns-re Her-zen zum Him-mel em-por.

Schluss

Hei-li-ger Geist, du See-le mei-ner See-le,
er-leuch-te mich, füh-re mich,
stär-ke mich, trö-ste, be-le-be mich,
du See-le mei-ner See-le. See-le, Hei-li-ger Geist.